

FESTIVAL CULTURESCAPES



Kristiina Ehin



Tõnu Õnnepalu



Elo Viiding

Pressemitteilung

Culturescapes 2006 Estland – Literatur

Culturescapes ist ein Festival, das es sich zum Ziel gemacht hat den Kulturraum des jeweiligen Landes vorzustellen. Neben der Musik, die im Fokus jedes Culturescapes Festivals steht, ist aber auch die Literatur wichtiger Bestandteil jeder Kultur.

Die mündliche estnische Literatur, eine meist gesungene alliterierende Volksdichtung, reicht zurück in die Urzeiten. Sie bildet noch heute eine besondere Grundlage für Lyrik.

Das estnische Nationalepos «Kalevipoeg» eine weit über die Grenzen des Baltikums hinausreichende europäische Volksdichtung – war eine perfekte Einleitung für die Nationbildung, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ihren Anfang nahm. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts schaffte die schicksalsträchtige Bewegung – “Noor-Eesti” (Jung-Estland) – den Anschluss an die damalige europäische Moderne unter der Devise: “Lasst uns Europäer werden, doch auch Esten bleiben!” Von da an verläuft die literarische Entwicklung in Estland parallel zu Strömungen in West-Europa und Skandinavien.

Heute gärt und brodeln und krakeelt das literarische Leben in Estland wie seit je. Es gibt Moden und Trends, aber daneben auch tiefschürfende Werke von Nikolai Baturin, Ene Mihkelson, Maimu Berg, Doris Kareva, Tõnu Õnnepalu, Andrus Kivirähk, Hasso Krull. Alle Spielarten der Literatur sind vertreten, neue Namen sind Legion, das literarische Leben geht weiter im freien und unabhängigen Republik Estland, und wir freuen uns, einige Kostproben davon auch dem Baseler Publikum darbieten zu können.

VESPER ZUM WOCHENBEGINN – WORT UND TON

Susanne Doll, Organistin und Kirchenmusikerin, präsentiert in Basel zwei Werke von Arvo Pärt und Erkki-Sven Tüür zusammen mit Gedichten der estnischen Dichterin Kristiina Ehin, die als eine der bedeutendsten poetischen Begabungen der jüngeren Generation gilt. Mit ihrer mühelosen Verquickung von Alltag, Natur und metaphysischer Tiefe hat die Autorin schon jetzt einen eigenen Stil gefunden.

FESTIVAL CULTURESCAPES

LESUNG TONU ÖNNEPALU und ELO VIIDING

Tõnu Õnnepalu (*1962) wurde vor allem mit seinem Roman *Border State* (1993), der in 14 Sprachen übersetzt wurde, einem grösseren, auch internationalen Publikum bekannt. Der Autor thematisiert in seinen Werken immer wieder den Gegensatz von Ost und West, von Estland und Europa. Elo Viidings Debüt war eines der jüngsten in der estnischen Literaturgeschichte: Als ihr Gedichtband *Telg* (Die Achse) 1990 erschien, war die Autorin gerade einmal 16 Jahre alt. Schnell entwickelte Viiding einen eigenen Stil, der sie bald zu einer der führenden neoavantgardistischen Dichterinnen Estlands machte. Viidings Texte zwingen zum Nachdenken, sie sind engagiert und anklagend.

VORTRAG MATI SIRKEL

Der Schriftsteller und Übersetzer Mati Sirkel gibt in seiner Vorlesung *Die estnische Literatur unter alten und neuen Umständen* einen historischen Überblick über die estnische Literatur im Laufe der Zeiten – von den Anfängen bis zur Gegenwart, vor dem jeweils historischen Hintergrund.

Die Literaturveranstaltungen

- | | |
|----------|---|
| 26.11.06 | 18.15 Leonhardskirche
Vesper zum Wochenbeginn – Wort und Ton
Susanne Doll und Kristiina Ehin
Übersetzung: Irja Grönholm |
| 28.11.06 | 18.30 Vortrag in der Volkshochschule Petersgraben 1
Die estnische Literatur unter alten und neuen Umständen
Mati Sirkel |
| 29.11.06 | 20.00 Unternehmen Mitte
Lesung
Tõnu Õnnepalu und Elo Viidings
Moderation Mtai Sirkel, Übersetzungen: Irja Grönholm |